

Kommentar zu "Hohes Maß an Tapferkeit und Bekenntnis" - Weihnachtsbrief Bischof ALGERMISSEN an alle Religionslehrer der Diözese

10. Dezember 2015 | AWQ

Kommentar zu „Hohes Maß an Tapferkeit und Bekenntnis“ – Weihnachtsbrief Bischof ALGERMISSEN an alle Religionslehrer der Diözese , veröffentlicht am 9.12.2015 von osthessen-news.de

Vor allem erfordert es in heutiger Zeit ein hohes Maß an Ignoranz gegenüber der Realität und ein hohes Maß an Verantwortungslosigkeit.

Wer Menschen, noch dazu Kindern und Jugendlichen, religiöse Dogmen und Lehren als Wahrheit vermittelt, macht sich mitverantwortlich dafür, dass diese Lehren, die auf dem Welt- und Wertebild der vormittelalterlichen Menschheit und auf dem angeblichen, beliebig auslegbaren Willen eines erdachten Gottes beruhen, *gegen jedes bessere Wissen und Gewissen* weitergegeben, statt überwunden werden.

Dass es immer schwerer ist, diese längst überholten und nicht mehr relevanten archaischen Mythen und Märchen im 21. Jahrhundert an aufgeklärte Menschen „an den Mann“ zu bringen, hat weniger mit der Schlechtigkeit der Menschen, sondern mehr damit zu tun, dass religiöse Lehren einen ähnlichen Anspruch auf Bedeutung und Wahrheit haben wie „Grimms Märchen“ oder „Harry Potter.“

Sinngemäß übersetzt:

Wer Kindern beibringt, dass sie magische Wesen bitten sollen, ihre Probleme zu lösen,

der erschafft damit unverantwortliche Erwachsene, die daran scheitern, Lösungen zu finden.

Quelle:

<https://www.awq.de/2015/12/kommentar-zu-hohes-mass-an-tapferkeit-und-bekenntnis-weihnachtsbrief-bischof-algermessen-an-alle-relig>